



LHC

Eröffnung

2008

Th. Naumann DESY
ATLAS Meeting 25.02.08

LHC Kommunikation: Struktur

Eröffnung 2008

- Design+Organisation:
BMBF Rahmenvertrag mit der Berliner Agentur

S C H O L Z & F R I E N D S

- **Inhalte:** GELOG, S&F, BMBF, DESY-PR
- **Texte:** DESY-PR, GELOG, S&F
- **Events:** BMBF, S&F, GELOG

kont. Arbeit 2008-12

BMBF Antrag 23.1.08 Dr.Koepke vorgestellt:

- klare Strukturen
- DESY PR: zentrale Rolle
- GELOG+: incl. BMBF, DESY PR+PT
- 0.8 M€ (s. Antrag)

Auftraggeber



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Absprache

KET / KHuK

Bericht

Mandat

GELOG
GELOG-Vorsitz

Absprache

DESY-PR
CERN-/LHC-
Kommunikator

Katrin Voss
(ab 04/08)

CERN-/LHC-Kommunikator (m/w)
für Deutschland
Entgeltgruppe 13

Koordination

Treffen alle
4(-6) Wochen:
8.2., 4.3., 4.4., ...

Telefonkonferenz
GELOG, S&F,
BMBF, DESY PR
alle 2 Wochen

Planung und
Durchführung

2008: S C H O L Z & F R I E N D S

Im Auftrag des BMBF, der Helmholtz-Allianz "Physik an der Skala" und der deutschen Universitäten und Forschungsinstitute koordiniert DESY die Kommunikation von CERN und LHC in Deutschland. Als Mitglied der PR-Abteilung von DESY in Hamburg übernehmen Sie diese Aufgabe eigenverantwortlich und mit großem Engagement. Hierbei stimmen Sie sich mit den deutschen Partnern und dem CERN Press Office ab. Zu Ihren Aufgaben gehören:

Kommunikationskonzept

Kommunikationskonzept
für CERN und LHC
in Deutschland

BMBF-Antrag für mehrjährige Unterstützung von LHC Kommunikation

an Dr.Koepke 23.1.08:

- klare Strukturen
- DESY PR: zentrale Rolle
- 0.8 M€
- Pressearbeit etc.

1. Einleitung

Der **Large Hadron Collider LHC am CERN** in Genf ist ein Wissenschaftsprojekt der Superlative, das in den nächsten Jahren neue, möglicherweise unerwartete Erkenntnisse bringen und viel Aufmerksamkeit erregen wird.

Deutschland leistet durch das **BMBF**, die Universitäten sowie die Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft herausragende Beiträge, um dieses Wissenschaftsprojekt zu ermöglichen. Diese enormen **Leistungen der Teilchenphysiker** in Deutschland sollen in den nächsten fünf Jahren durch effektive Kommunikationsmaßnahmen begleitet werden.

Deutschland ist einer der attraktivsten Forschungsstandorte. Dies der Gesellschaft und dem potentiellen Nachwuchs zu vermitteln ist eine zentrale Aufgabe der Teilchenphysik-Kommunikation in Deutschland. In den USA, in England und in Frankreich gibt es bereits entsprechende Maßnahmen und Mitarbeiter, die ausschließlich LHC-Kommunikation betreiben.

Der bevorstehende Start des LHC bietet die einmalige Gelegenheit, auch in Deutschland **Faszination und Nutzen der Teilchenphysik** zu vermitteln sowie die Bedeutung des CERN als Labor der Grundlagenforschung, für die Ausbildung junger Wissenschaftler sowie für technologische Entwicklungen beispielsweise in Medizin- und Rechentchnik ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Im Folgenden werden Maßnahmen und Projekte vorgeschlagen, die bei verschiedenen Zielgruppen ein prägnantes Bild der Teilchenphysik in Deutschland aufbauen. Alle Projekte sind nachhaltig geplant: Medienkontakte werden regelmäßig gepflegt, damit auch nach der ersten Berichterstattung zur Startphase der LHC Thema in den Medien bleibt. Eine Ausstellung ist von vornherein so konzipiert, dass sie später in eine Wanderausstellung umgewandelt werden kann. Ein Praktikantenprogramm sichert nicht nur spannende Artikel auf der

Kommunikationskonzept

3.6. Deutschlandweite Aktivitäten

Um CERN und den LHC Deutschlandweit bekannt zu machen, werden die Partner bei lokalen Aktivitäten unterstützt, z.B.

- > Lange Nächte der Wissenschaften,
- > lokale Veranstaltungen zu besonderen Anlässen
- > Ausstellungen in Technik-Museen und Science Centern

Wanderausstellung

Die Inhalte der zentralen Ausstellung im Oktober 2008 in Berlin werden anschließend in eine **Wanderausstellung** integriert – dies wird schon bei der Planung der zentralen Ausstellung berücksichtigt.

Die Wanderausstellung muss modular aufgebaut sein, um den Bedürfnissen und räumlichen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden zu können.

- > Erarbeitung eines Detailkonzepts für eine Wanderausstellung
→ ab Oktober 2008
- > Kosten: 120.000 Euro
Eine detaillierte Kostenschätzung kann frühestens nach der Erarbeitung des Detailkonzeptes der zentralen Ausstellung gegeben werden.
→ ab April 2008

3.7. Outreach

Outreach-Aktivitäten haben das Ziel, langfristig Nachwuchs zu sichern und die Bedeutung von Grundlagenforschung in der

6.1. Prozedur für Pressemeldungen

Ziel ist, dass CERN-/LHC-Pressemeldungen in Deutschland eine ebenso hohe Medienresonanz erreichen wie zurzeit Pressemeldungen von DESY. Hierzu schlagen wir vor, die Verbreitung von Forschungsergebnissen zu bündeln und primär über den CERN-/LHC-Kommunikator zu lancieren.

Gegebenenfalls ist es hierbei wichtig, sich mit Partnern abzustimmen. Je nach Meldung ist die nationale, europaweite oder sogar internationale Absprache erforderlich – beispielsweise wenn beim LHC das Higgs entdeckt wird. Darüber hinaus erfordert die Professionalität, dass man Partner informiert – z.B. damit das CERN Press Office nicht überrascht wird, wenn sich Journalisten auf Grund einer Pressemitteilung in Deutschland direkt an sie wenden.

Die Pressearbeit wird in enger Abstimmung zwischen dem CERN-/LHC-Kommunikator und den Vorsitzenden von KET bzw. KHuK geplant und durch den Kommunikator ausgeführt.

Der Kommunikator übernimmt hierbei folgende Aufgaben:

- Verfassen der Pressemeldungen
Alle Pressemeldungen werden durch zusätzliche Presseinformation ergänzt, in der der Erfolg für die Gemeinschaft angesprochen wird.
- Bei Bedarf Abstimmung der Pressemeldungen mit den beteiligten Partnern, dem *CERN Press Office* oder der InterAction Collaboration.
- Versand der Pressemeldungen
Hierbei können Partnerinstitute eigene, spezifische Pressemeldungen verbreiten, um den Erfolg in ihrer Region zu kommunizieren.
- Beantwortung der Rückfragen von Journalisten und ggf. Vermittlung von Ansprechpartnern

Pressearbeit

**BMBF-Forschungsschwerpunkt
"Elementarteilchenphysik mit dem CMS-Experiment"**

Physik an der TeV-Skala mit dem Large Hadron Collider

Compact
Muon
Solenoid



FSP102

Startseite

Freitag, 22. Februar 2008

Komitee für Elementarteilchenphysik KET

Wuppertal, den 14. Dezember 2007

Deutscher Teilchenphysiker wird Leiter des Weltlabors CERN

Mit Freude haben die Teilchenphysiker in Deutschland auf die Wahl ihres Kollegen Professor Rolf-Dieter Heuer (DESY, Universität Hamburg) zum neuen Generaldirektor des europäischen Zentrums für Teilchenphysik CERN in Genf reagiert. „Die Wahl von Rolf-Dieter Heuer ist eine Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistung, seiner vielfältigen Beiträge zu einem weltweiten Verbund der Teilchenphysiker und seiner Erfolge als Forschungsdirektor am deutschen Zentrum für Teilchenphysik DESY“, erklärte Professor Gregor Herten, der deutsche wissenschaftliche Vertreter im CERN-Rat. Die fünfjährige Amtszeit von Rolf-Dieter Heuer beginnt 2009. Er ist der zweite deutsche Generaldirektor in der 53jährigen Geschichte des CERN.

Im letzten Jahrzehnt hat sich CERN mit dem Bau des „Large Hadron Colliders“ (LHC) zu dem weltweit führenden Labor der Teilchenphysik entwickelt, das Tausende von Physikern auch aus den USA, China, Japan und allen Kontinenten anzieht. CERN ist ein herausragendes Beispiel erfolgreicher europäischer Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung. Vom LHC werden in den nächsten Jahren grundlegende neue Erkenntnisse über Aufbau und Entwicklung des Kosmos erwartet.

„Rolf-Dieter Heuer übernimmt den Chfessessel in diesem weltweit einzigartigen Labor in der spannendsten Phase der

Presse- meldung

Prof. Dr. Peter Mättig
(Vorsitzender)

Tel. (0202) 439-2761
Fax (0202) 439-2811
maettig@physik.uni-wuppertal

Homepage:
www.ketweb.de

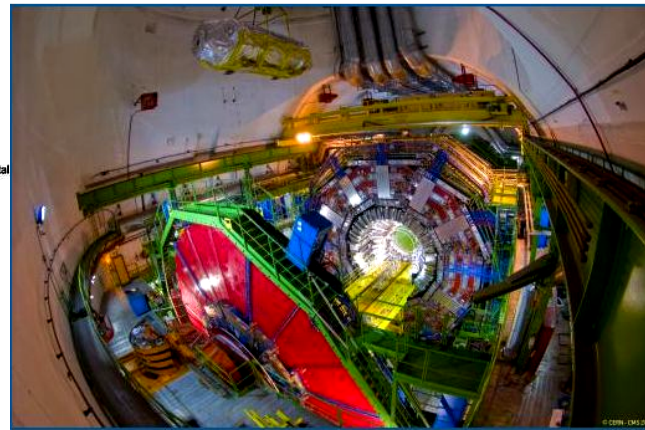
**Teilchenphysik in
Deutschland:**
www.teilchenphysik

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42097 Wuppertal



ZENTRALER SPURDETEKTOR ERFOLGREICH IN CMS INSTALLIERT

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Inbetriebnahme von CMS und LHC ist am 18. Dezember 2007 erreicht worden: Der zentrale Spurdetektor wurde nach einer mehrstündigen (vorerst letzten) Fahrt vom CERN-Hauptgelände zum Punkt 5 (nahe Cessy) in die unterirdische Kaverne für das CMS-Experiment herabgelassen und an seiner endgültigen Position im Innern des Detektors installiert.



Einflug des verpackten Spurdetektors (oben links) in die CMS-Kaverne.

Pressemitteilung des **Komitees für Elementarteilchenphysik** vom 18. Dezember 2007

Der zentrale Spurdetektor erreicht seine endgültige Position im Herzen von CMS

Nach mehr als zehnjähriger Entwicklungs- und Bauzeit ist heute am europäischen Labor für Teilchenphysik CERN der innerste Teil des „Compact Muon Solenoid“ (CMS)-Detektors eingebaut worden. Der größte jemals gebaute Silizium-Spurdetektor wurde unter Federführung deutscher Universitätsgruppen aus Aachen, Hamburg und Karlsruhe entwickelt und vom Bundesforschungsministerium mit etwa zehn Millionen Euro gefördert. Mit dem CMS-Detektor werden die Teilchenkollisionen vermessen, die stattfinden werden, wenn im kommenden Jahr der Large Hadron Collider (LHC) in Betrieb geht, der leistungsfähigste Teilchenbeschleuniger der Welt. So lassen sich die grundlegenden Kräfte und Teilchen im Innern eines Atomkerns untersuchen und Einblicke in die frühen Anfänge unseres Universums gewinnen.

Komitee für Elementarteilchenphysik KET

Wuppertal, den 28. September 2007

Karl Jakobs neuer Physik-Koordinator des ATLAS-Experiments

Deutscher Physiker leitet Analyse am größten Teilchendetektor des LHC

Prof. Dr. Karl Jakobs von der Universität Freiburg wird am 1. Oktober 2007 sein Amt als *Physics Coordinator* des ATLAS-Experiments antreten, das in Kürze am *Large Hadron Collider* LHC am Forschungszentrum CERN in Genf Daten nehmen wird. Er ist damit maßgeblich für die Zielsetzung und den Ablauf des physikalischen Messprogramms von ATLAS verantwortlich. Er wird die Zusammenarbeit der etwa 1600 Physiker am ATLAS-Experiment, einem der weltweit größten Wissenschaftsprojekte, in der Datenanalyse koordinieren.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die besonders wegen des Beginns der ATLAS-Datennahme im kommenden Jahr sehr spannend sein wird. Wir werden in einer weltweiten Kollaboration den größten Detektor betreiben, der je an einem Speicherring gestanden hat“, so Karl Jakobs. „Ein Hauptziel der Arbeit ist es, die richtigen Weichen zu stellen, so dass die Analyse der ersten Daten erfolgreich durchgeführt werden kann. Mit dem LHC werden wir in einen Bereich vorstoßen, in den bislang noch kein Mensch geschaut hat. Wir hoffen, hier Antworten auf Fragen über die grundlegende Struktur der Materie und die Entwicklung des Universums zu finden.“

Professor Karl Jakobs (48) promovierte 1988 in Heidelberg und forschte anschließend am europäischen Forschungszentrum für

Presse- meldung

Prof. Dr. Peter M
(Vorsitzender)

Tel. (0202) 439-2761
Fax (0202) 439-2811
maettig@physik.uni-wuppertal

Homepage:
www.ketweb.de

Teilchenphysik
Deutschland:
www.teilchenphysik

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42097 Wuppertal

Frühwarnsystem
CERN CO -> EPPCN -> D

DESY
Pressespiegel

Press Review

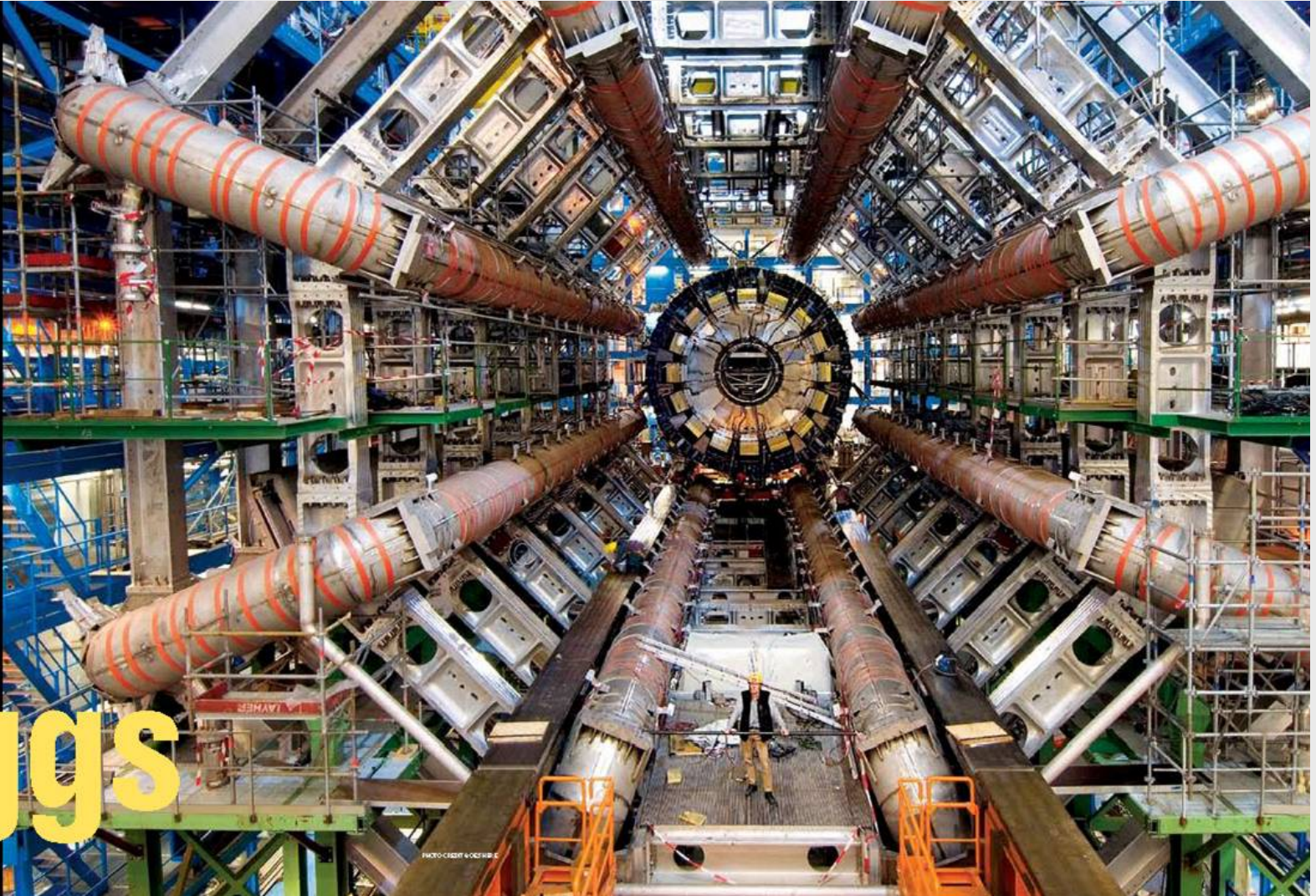
Noch ist der riesige ATLAS-Detektor tief unter der französisch-schweizerischen Grenze im Bau. Physiker wollen damit Teilchen aufspüren, die sie brauchen, um erklären zu können, warum es das Universum gibt.

BU 1 Zeile gelingt

Teil provisorisch platziert

Ein Rätsel namens Higgs

Gibt es das „Gottesteilchen“?



National Geographic 2008

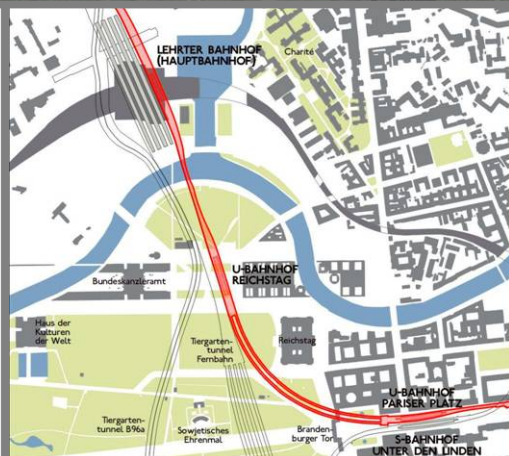
TV: WDR, June 08: Quarks&Co mit R.Yogeshwar u.a.

Deutsche LHC Eröffnung

Berlin

14.10.-16.11.08

U-Bahnstation **Bundestag**
zwischen
Kanzleramt und **Reichstag**





Hbf.

Schweizer
Botschaft

Kanzleramt

L
H
C

Paul-Loebe-Haus

Reichstag

Deutsche LHC Eröffnung



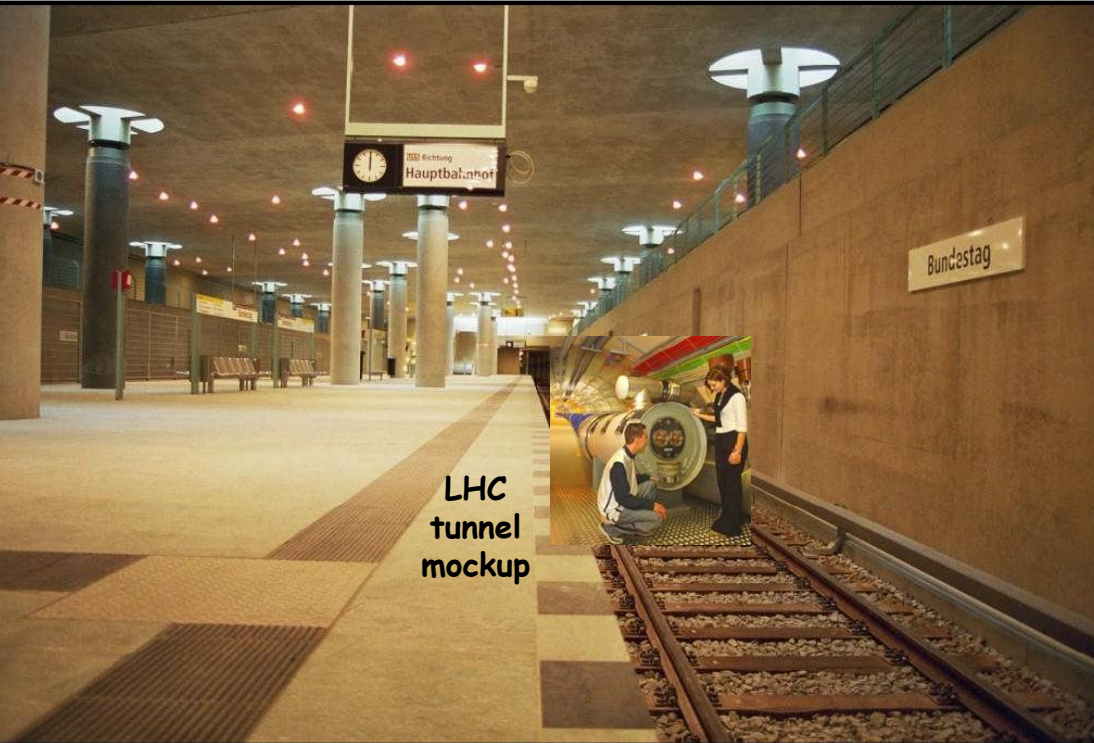
Kanzler
amt



Reichs
tag



Deutsche LHC Eröffnung



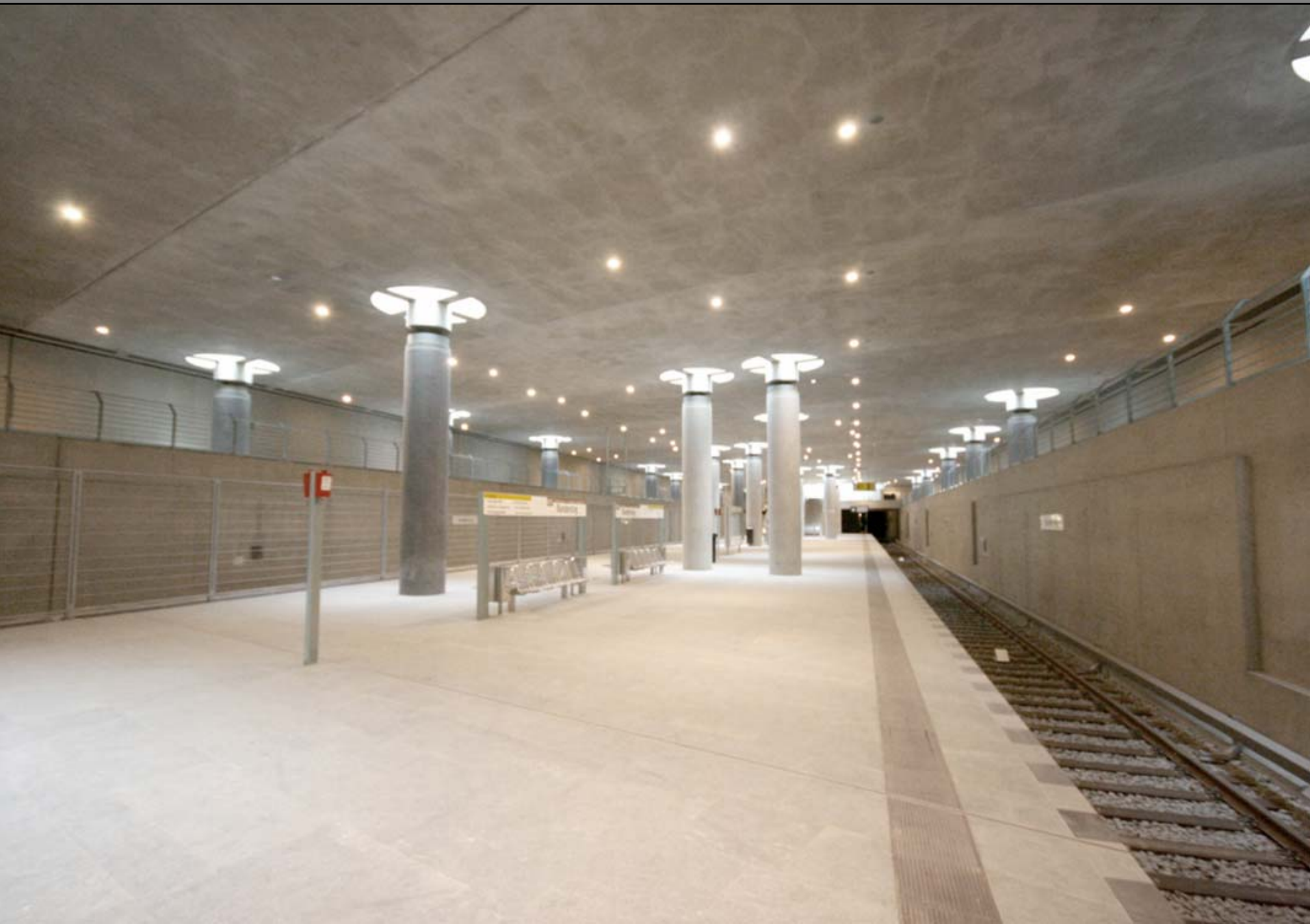
LHC
tunnel
mockup

U-Bahn
Station
Bundestag

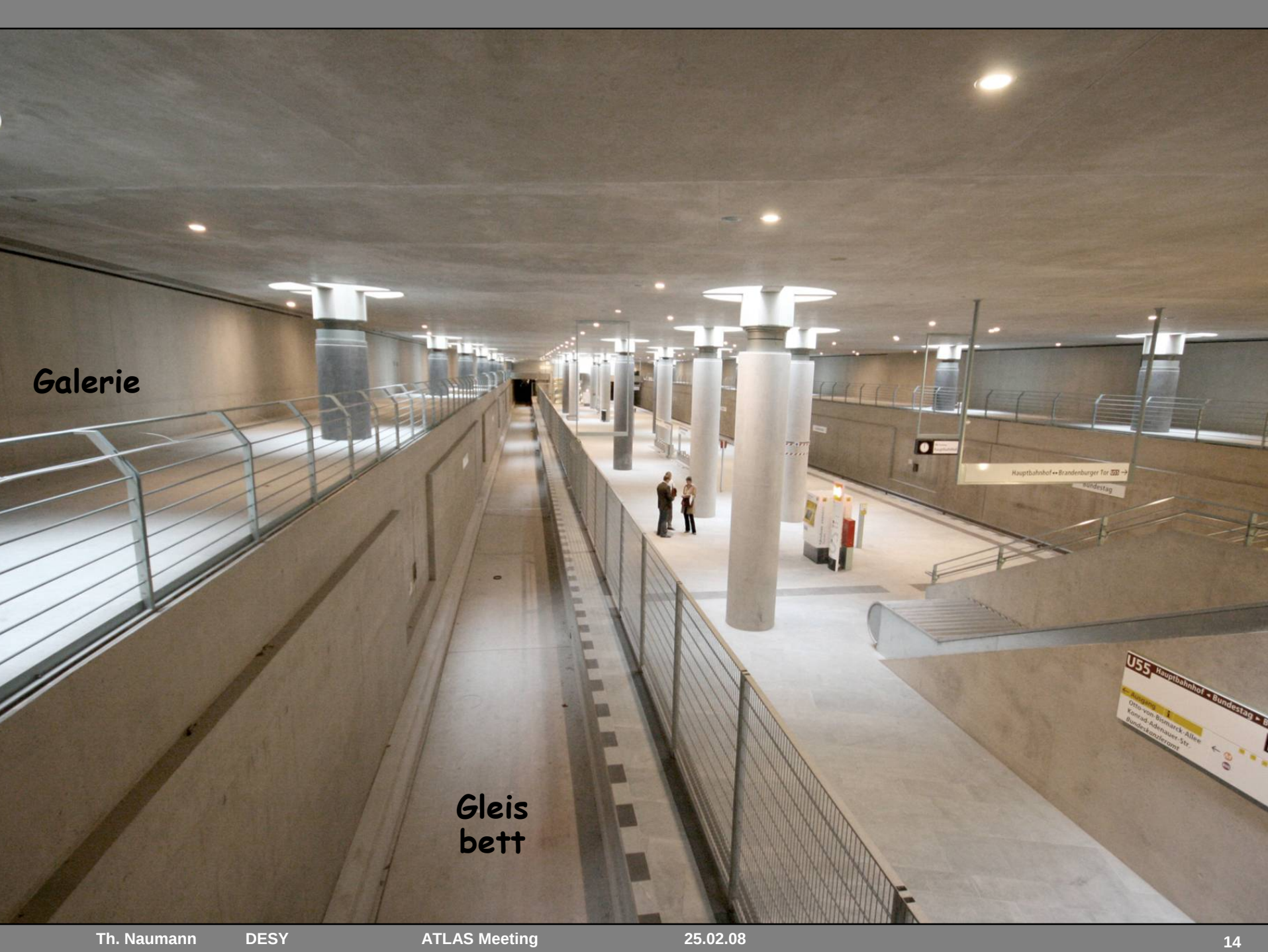
$\sim 1.300 \text{ m}^2$

Architekt des
Kanzleramts A.Schultes







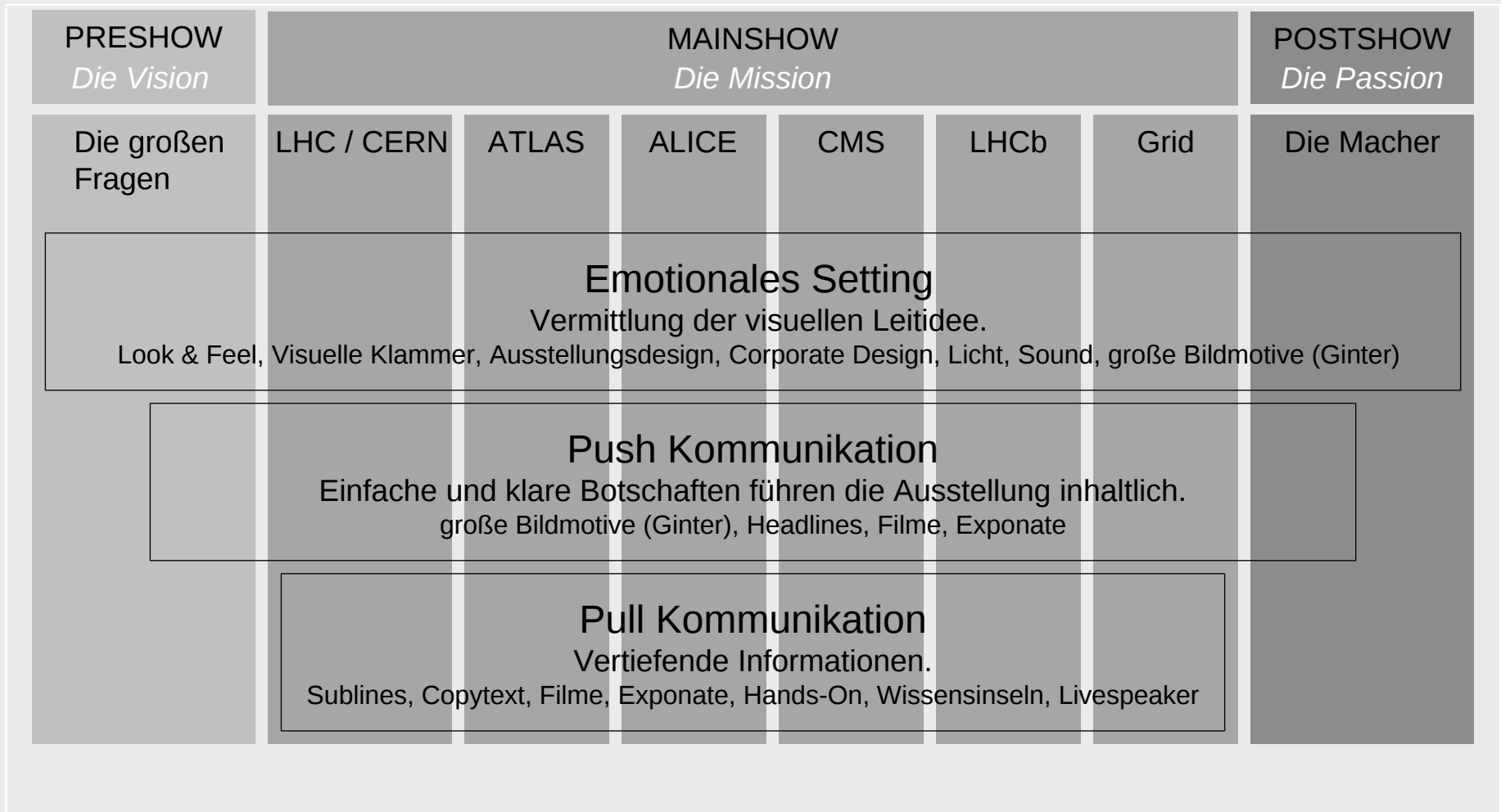


Galerie

Gleis
bett

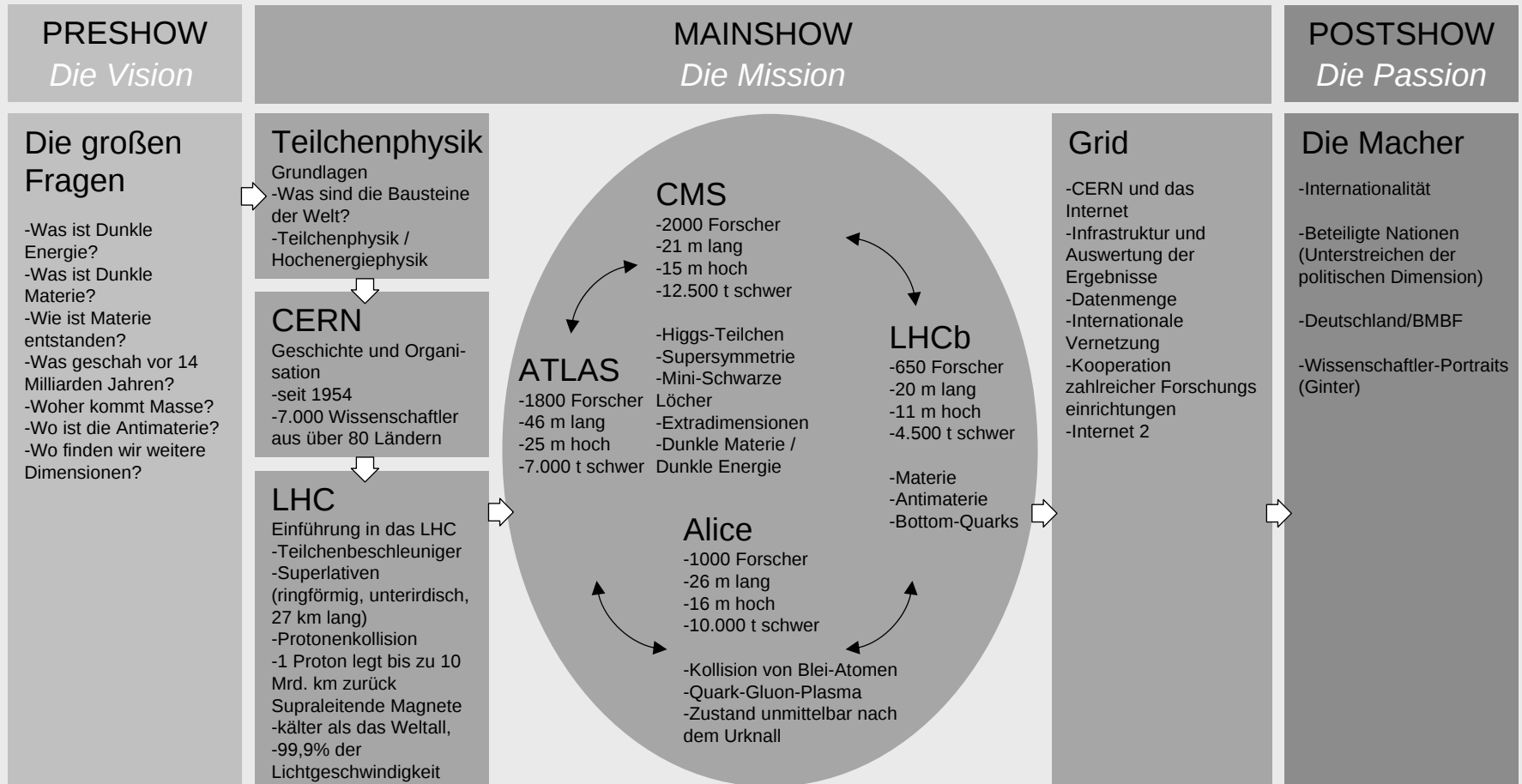
S&F Ausstellungskonzept

Ausstellungsstruktur mit Kommunikationsebenen



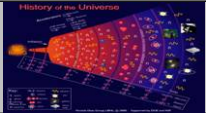
S&F Ausstellungskonzept

Choreographie und Inhalte



S&F Ausstellungskonzept

Zuordnung der Inhalte

	PRESHOW <i>Die Vision</i>	MAINSHOW <i>Die Mission</i>						POSTSHOW <i>Die Passion</i>
	Die großen Fragen	LHC / CERN	ATLAS	ALICE	CMS	LHCb	Grid	Die Macher
Bildmotive								
Exponate	SUSY Modell	Babcock Dipol Schnitt	ATLAS Modell	ALICE TPC	PbWO Kristall Si Petal	CP Pendel	Grid Monitor	
Film Animation		-CERN in 3 Min -Zeitmaschine -Magne -Flythrough	-Atlas -Episode I+II -Assembly -Ass. Webcam		-Particle Hunters -Assembly -Ass. Webcam		- Grid	
Sonstiges								

S&F: erste Ideen



S&F: erste Ideen



LHC Werbung



Die Weltmaschine – Das größte Experiment der Menschheit

Ausstellung im U-Bahnhof Bundesstag, Paul-Löbe-Allee X in 10117 Berlin
25. Oktober bis 25. November täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Alexanderplatz

+ City Lights etc.

Webseite

LARGE HADRON COLLIDER {LHC}

Das größte Forschungsprojekt in der Geschichte der Menschheit.

[Das LHC-Projekt](#)

[Die Detektoren](#)

[Über CERN](#)

- S&F: zur Ausstellung
- Grafik an DESY PR
- Struktur ins DESY CMS
- Inhalte LHC Seiten von DESY PR
- s.a.: uslhcb.org + lhcb.ac.uk



FILME NULLAM CURSUS



MOVIE LOREM IPSUM



FACTS



Lorem ipsum dolor sit amet

sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper.

Lorem ipsum dolor sit amet

sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper.

Lorem ipsum dolor sit amet

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate

LHC-FORUM

Morbi dapibus. Nullam pharetra mi in neque. Aenean nisl sem, interdum sit amet, pharetra nec, laoreet at, risus. Ut auctor.

LHC Forum >

Direkteinstieg:

Forum wählen

MOVIE LOREM IPSUM



SUCHE

Morbi dapibus. Nullam pharetra mi in neque. Aenean nisl sem.

Stichwort

Erweiterte Suche >

[Die Detektoren | Atlas - Der Große](#)

RELATED TOPICS

[FACTS ABOUT ATLAS >>](#)

[LOREM IPSUM MOVIE >>](#)

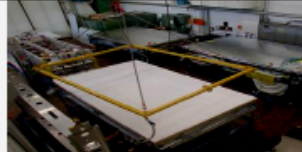
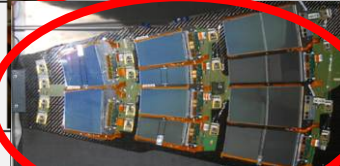
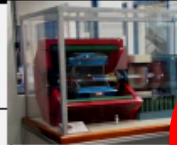
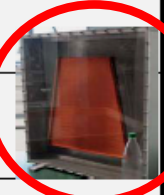
[SEARCH >>](#)

cern-lhc.de ? weltmaschine.de ? teilchenphysik.de ?

Exponate

Expt.	Objekt	Institut	Kontakt	LxBxH , cm	Gewicht , kg	Bild
ATLAS	Modell 1:25	DESY	Thomas.Naumann@desy.de	ca 200x100x100	ca 100	
ATLAS	Pixelmodule	Uni Bonn	Norbert Wermes wermes@uni-bonn.de	2 x 6 x 0.2		
ATLAS	SiliconCentralTracker Endkappenmodul	MPI München	Silke Zollinger zolling@mppmu.mpg.de Jochen Schieck schieck@mppmu.mpg.de	10 x 8 x 2	0,5	
ATLAS	Episode	ATLAS	Thomas.Naumann@desy.de		Animation	
ATLAS	Virtueller Kontrollraum	ATLAS	Helmut.Burkhardt@cern.ch Judita.Mamuzic@desy.de		Grossbildschirm	
ATLAS	Panorama	ATLAS	http://petermccready.com/portfolio/05091901.html		Display	
ATLAS	Movie	ATLAS	http://webcast.cern.ch/cds/narch/atlas/ger_atlas_ISDN.rm		Display	
ATLAS	Virtual Tour	ATLAS	http://virtualvisit.web.cern.ch/VirtualVisit/ATLAS/		Display	
ATLAS	HEC Prototyp Hadronic_Endcap_Calorimeter	MPI München	Silke Zollinger zolling@mppmu.mpg.de Peter Schacht pys@mppmu.mpg.de	150x40x120 (mit support)	1500	
ATLAS	FrontEnd Wafer	Uni Bonn	Norbert Wermes wermes@uni-bonn.de	20x20x0.1	0,1	
ATLAS	Bildschirm-mikroskop mit ATLAS Level-1 Trigger MultiChipModul	Uni Heidelberg	Karlheinz Meier meierk@kip.uni-heidelberg.de	50x50	25	Man sieht Chips + Bonddrähte + ein Wafer mit ATLAS ASICs. Auf Bildschirm sichtbar. Manipulation des Blickwinkels möglich. 220 V Lampe nötig.

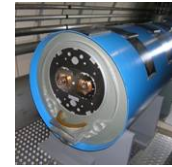
Exponate

ATLAS	Reserve-MDT-Kammer des Myon Spektrometers + simulierte Ereignisse + Driftrohr Simulation + Opt. Messsystem	MPI München	Silke Zollinger zolling@mppmu.mpg.de Hubert Kroha kroha@mppmu.mpg.de	450x250x150 aufgehängt in blauem Gestell	1000	
ATLAS	Lumi Calorimeter ALFA Modul	Uni Siegen	Hasko Stenzel Hasko.Stenzel@exp2.physik.uni-giessen.de	10 x 20	0,1	
ATLAS	ROBIN Baugruppe	Uni Mannheim	Andreas Kugel kugel@ti.uni-mannheim.de	12 x 22	0,5	
CMS	Kristall Blei-Wolframat	Uni Karlsruhe	Thomas Mueller mullerth@ekp.uni-karlsruhe.de			
CMS	Silicon Tracker Modul	Uni Karlsruhe	Thomas Mueller mullerth@ekp.uni-karlsruhe.de			
CMS	Construction Animation	CMS	www.cern.ch/project-tv/QT/CMS3D_H264.mov		PC Display	
CMS	Panorama	CMS	http://petermccready.com/portfolio/07041601.html		PC Display	
ALICE	Modell 1:20	MPI Heidelberg	Johanna Stachel stachel@physi.uni-heidelberg.de			
ALICE	TPC	GSI ?	Rainer Schicker			
ALICE	Panorama	ALICE	http://petermccready.com/portfolio/07041606.html		Display	
ALICE	TRD	GSI ?			120x100x10	

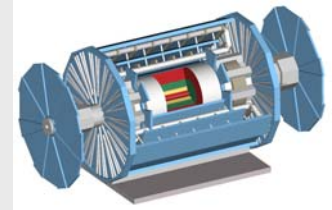
Exponate

optisch attraktiv - keine Experiment-Quoten:

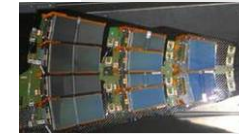
- LHC Dipol Schnitt (Tunnel Mockup?)
- ATLAS Modell 1:25 (1x1x2m³)
- CMS Si Tracker Petal
- CMS PbWO Kristall (add readout!)
- ALICE TPC
- LHCb CP Pendel
- Physik Vom Kristall zum Quark
- Physik Nebelkammer, Funkenkammer
- LHC Beschleuniger Fokussierungs-Modell
- LHC CCC: Virtueller Kontrollraum
- ATLAS Event-Display (Kontrollraum)
- Grid Monitor Display
- Physik SUSY Modell
- weitere Vorschläge ?!



Babcock
DESY



KA
AA
GSI
HD

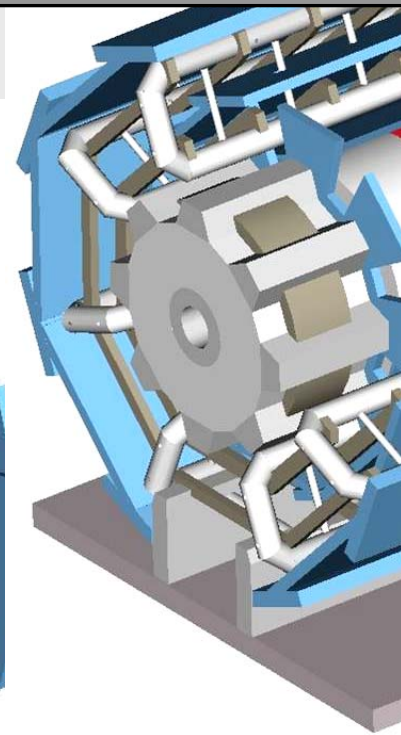
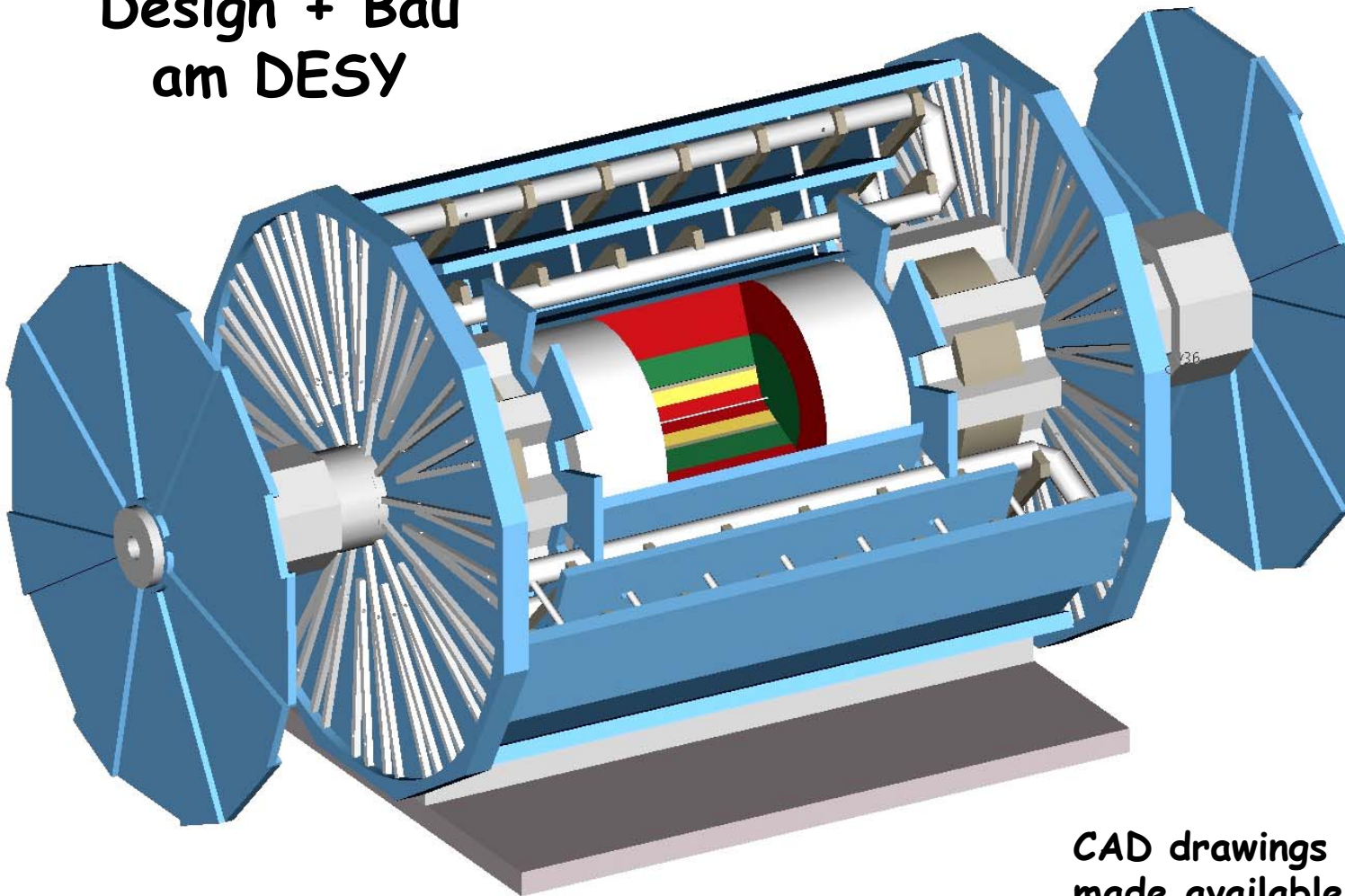


DESY
DESY-Z
DESY
CERN
CERN
CERN

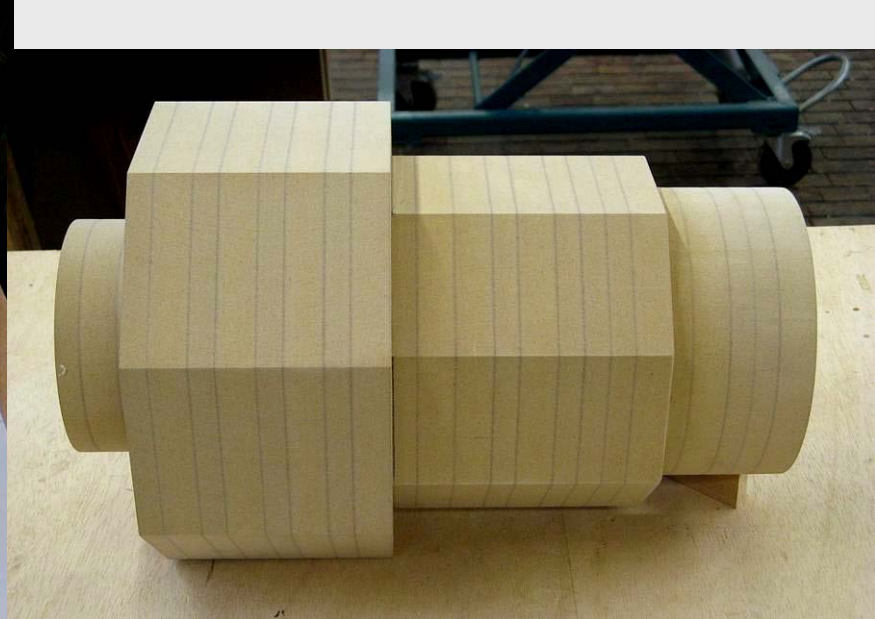


ATLAS Modell

Design + Bau
am DESY



CAD drawings (.stp files)
made available to ATLAS (2x)
+ ESOF 2008 Barcelona



ATLAS Model



- Verbundmaterial - Gewicht
- ~1/2 Mannjahr
- zur LHC Eröffnung



LHC Dramaturgie Oktober

- Sitzungswoche des Bundestages 13.-17.10.
- **Eröffnung** 14.10 in der Ausstellung (nicht Loebe-Haus)
 - A.Schavan (A.Merkel?)
 - R.Heuer (zugesagt)
 - ...
- LHC Inauguration **CERN 21.10.**: Termin BM eingetragen
- **Industrietag** (Sponsoren?):
 - LHC-Dipole: Babcock: Golden Hadron Award
 - Deggendorfer Werft u. Eisenbau: CMS Magnet Eisenjoch, Crystal Award 2000
23 M CHF, grösster Einzelkontrakt in HEP!
 - Grid: Cisco, ...
 - Fraunh.Inst.Zuverl.Mikroint. IZM Berlin: ATLAS Supplier Award
 - Raytest ClearPET Scanner
- **LHC Tage**:
 - Dialog Natur- u. Geisteswissenschaften: Einstein Forum Potsdam
 - Humboldt-Uni, ...
- **Organisation**: Scholz&Friends
- **Inhalte**: BMBF, KET, GELOG

LHC-Ringbahn

Lange Nacht der Wissenschaften

Berlin, 14.6.08

- Berliner S-Bahn Ring
Info-Express zum LHC:
„Die schnellste Ringbahn der Welt“
- Sonderzug mit Infomaterial +
Bildern zum LHC
- Physiker erklären Reisenden der
Langen Nacht den LHC
- Werbung für LHC + Ausstellung



Ringbahn: 37 statt 27 km





CERN + Europe

**A policy for
language versions
of CERN print, online and multimedia productions
and their distribution
in the Member States**

Th. Naumann



German LHC Outreach Group

EPPCN meeting, London, Sept 18, 2007.

Proposal to CERN Council

FOR INFORMATION

CERN COUNCIL
145TH SESSION
13 DECEMBER 2007

EPPCN proposes:

1. That CERN provides a regularly updated **list of current publications** along with the languages in which they are available.
2. That CERN provide **adequate quantities of brochures** to the Member States.
3. That **distribution** in Member States be coordinated **through a central point**, as for the CERN Courier.
4. That CERN endeavors to provide core publications in English, French, **German** and Italian.
5. That EPPCN members **assist with translations** for other languages.

For the CERN public **web** site:

6. That CERN investigate the **ESA model**.

Result:

1. Each Member State can order material for 10 k€ per year.
2. A procedure is set up for translations and reprints.

CERN Broschüren

	English	French	Italian	German	Spanish	others	k copy E	k copy D
CERN	X	X	X	X	X (no print)	Norwegian Catalan	1	3
Info general	X	X					0	0
LHC	X	X	X	X	Being transl.	Catalan	1	3
LHC the guide	X	!	!	!			1	0
LHC physics	In prepar.	!	!	!			3	0
ATLAS general 07	X	X		X			1	2
ATLAS spin-off 06	X			X			0,2	1
ATLAS Tech. Chall. 07	X						1	0
ATLAS fact sheets 07	X						1	0
ALICE (redo)	X	X		X			0,2	2
CMS	X	X	In prepar.	X (no print)			2	0
All Experiments?	?	?	X	?			0	0
LHCb	X	X	Being transl.		Being transl.	Catalan	1	0
Technology Transfer	X	X					2	0
Environment	In prepar.						0	0
Radioactivity							0	0
Matter/Antimatter	X (reprint)	X (reprint)					0	0
Informatics		In prepar.	!	!			0	0
GRID	X	X					3	0
Total Germany 2008							17,4	11

**EPPCN to
CERN Council:**

**10 k€ /
Member State
for CERN
brochures**

**S&F:
extra
LHC Image
Brochure**

LHC The guide (in rev.)
LHC Physics (in prep.)
Grid ... ?

Europäische Organisation für Kernforschung

Bildet aus junge Wissenschaftler und Ingenieure – die Experten von morgen

1954

Der Große Hadronen-Speicherring

Der I

Das ATLAS Experiment

Das ATLAS Experiment wird in weltweiter Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Ingenieuren durchgeführt. ATLAS ist der größte je gebaute Detektor der Teilchenphysik.

Das ATLAS Projekt

English
+
German
Version

Einige der Technologien, die von ERLAS Wissenschaftlern zunächst zu Forschungszwecken entwickelt wurden, spielen auch in anderen Feldern eine Vorreiterrolle. Wie Studien zeigen, bringt dieses Transfer von Wissen und Methoden aus der Grundlagenforschung einen Vorteil von wirtschaftlicheren Vorhaben mit sich. D. Inwiefern unsere Kultur und Bildung und wie die Industrie zu Innovationen im Bereich des Systems beitragen an.

Diese Beispiele stellt einige herausragende Anwendungsgebiete dar, die sich aus der Ethik und der Philosophie ableiten lassen.

Translation, production, financing + distribution of language versions ...

Deutsches Multimedia Material

CERN in 3 min

neue dt. Version 2007



ATLAS Episode

3D LBL Animation



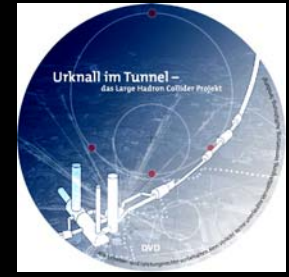
dt. Übersetzung + Tonspur
DESY 2008



LHC DVD

koordiniert: MPI Munich kofinanziert: BMBF
dt.+engl. Versionen

Fortsetzung 2008: CERN, LHC Startup, ...



Am LHC Projekt beteiligte deutsche Institutionen:

RWTH Aachen
HU Berlin
Uni Bonn
TU Darmstadt
GSI Darmstadt
Uni Dortmund
TU Dresden
Uni Frankfurt
Uni Freiburg
Uni Hamburg
DESY Hamburg und Zeuthen
Uni Heidelberg
MPI Kernphysik Heidelberg
Uni Karlsruhe
FZ Karlsruhe
FH Köln
Uni Münster
Uni Mainz
Uni Mannheim
LMU München
MPI Physik München
Uni Siegen
FH Worms
Uni Wuppertal



www.teilchenphysik.de
www.cern.ch

augen.weide medienproduktion

Herausgeber: Max Planck Institut für Physik München
Copyright © Max Planck Institut für Physik 2007

Systemvoraussetzungen: Windows XP / Windows Media Player 9 / Mac OS X

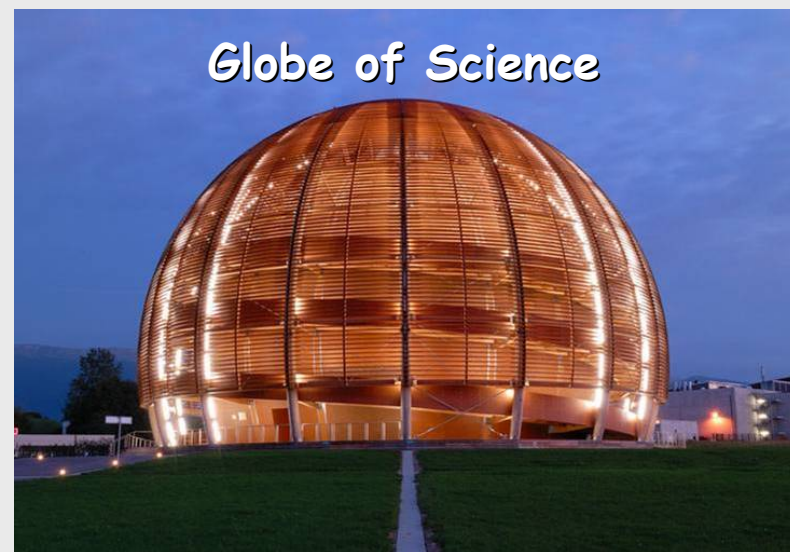
DVD



http://www.mppmu.mpg.de/presse/LHC_D_TRAILER.mov

proposed media event

first injection to LHC: June 08



- invite 4-6 weeks in advance
- cameras in the CCC relay images to the Globe + the world
- bilingual presenter in the CCC
- satellite link
- live LHC console in the Globe
- media pilots in the Globe (select+train)
- visits to experiments control rooms



